

Herbst-Neuigkeiten  
1909



Dietrich Reimer  
(Ernst Dohsen)

Berlin SW.48, Wilhelmstr. 29.

» » » » » » » » « « « « « « « «

Anfang Dezember erscheint:

# ② Nord-Sumatra

Bericht über eine im Auftrage der Humboldt-Stiftung der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin in den Jahren 1904–1906 ausgeführte Forschungsreise von

## Professor W. Dolz (Breslau)

in zwei Bänden

### Band I Die Batakländer

Mit 12 Tafeln 123 Text-Illustrationen, 3 Karten und einer Notenbeilage. 24 Bog. Groß 8°

Preis des ersten Bandes elegant gebunden M. 18.—

mit 30% no. und 11/10 Expl. gegen bar. 1 Probe-Expl., wenn auf beifolgendem Zettel bestellt, mit 40% bar. Bei gleichzeitig fester Bestellung erfolgt direkte Zusendung auf meine Kosten

Trotzdem gerade Sumatra für die Auffassung des ganzen Ostindischen Archipels von besonderer Wichtigkeit ist, war unsere Kenntnis dieser Insel bislang recht unvollständig. Um diese Lücke auszufüllen, unternahm der Verfasser, der sich bereits in den Jahren 1897 und 1900 durch Reisen im Archipel, speziell in Sumatra, auf seine Aufgabe vorbereitet hatte, im Jahre 1904 die Durchforschung der Batakländer, sowie der Gajoländer nebst dem Alasland und Atjeh. Sieben größere Expeditionen von durchschnittlich zweimonatlicher Dauer machten ihn mit dem Binnenlande bekannt, während er außerdem noch eine Reihe kürzerer Touren von seinen jeweiligen Standquartieren aus unternahm. Die Reisen erstreckten sich im wesentlichen auf das Gebiet im Westen des 100° östl. Länge Greenwich und es wurden während denselben im ganzen etwa 6000 km stets zu Fuß zurückgelegt. Die wesentliche Aufgabe bestand in der Untersuchung des Gebirgsbaues und des Vulkanismus, daneben wurde auch auf ethnographischem und zoologischem Gebiet gesammelt und namentlich eine topographische Karte der Karo- u. Pakpakländer aufgenommen.

So ward ein großes fast gänzlich unbekanntes Gebiet unserer Kenntnis erschlossen. Das Sumatra wie der ganze malaiische Archipel ein Stück des asiatischen Festlandes seien, war zwar allgemein angenommen, aber erst durch die Erschließung Nord-Sumatras ist es möglich, die Art des Zusammenhanges zu erkennen.

Der erste vorliegende Band behandelt die Batakländer, während dem zweiten Bande, welcher im Laufe des nächsten Jahres erscheinen wird die Darstellung der Gajoländer, sowie die zusammenfassenden Kapitel vorbehalten bleiben.

Der Verfasser ist bestrebt gewesen, nicht nur eine einfache Schilderung der von ihm durchforschten Batakländer zu geben, sondern das Bild des Landes nach seinem inneren Zusammenhang die inneren Beziehungen zwischen Untergrund und Oberfläche, Mensch und Erdboden zur Anschauung zu bringen. Auf der Darstellung des geologischen Baues, der Erörterung der formgebenden Wirkungen der Denudation baut sich das geographische Bild auf. Der Verfasser sucht dasselbe nach seinen verschiedenen Seiten zu fassen und auch die natürlichen Grundlagen der Besiedlung zu klären; Siedlung und Verkehr, Dichtigkeit und Verteilung der Bevölkerung, der Mensch in seiner Eigenart und seiner Abhängigkeit von der Erde gelangen zur Erörterung. Diese Untersuchungen führen zu neuen Schlüssen über die Entwicklungsgeschichte des Batakvolkes.

Illustrierte Prospekte auf Wunsch kostenlos.